**R. Piper & Co. Verlag in München.** 10543
Balzac: Ergötzliche Geschichten. 6.—8. Aufl. Hlwbd. 8 M.
Kurth: Der japanische Holzschnitt. 3. Aufl. Hlwbd. 10 M.
Meier-Gräfe: Vincent. 2. Aufl. Hlwbd. 70 M, Hldrbd. 110 M.
Mereschkowski: Ewige Gefährten. Hlwbd. 10 M.
— Julianus Apostata. 8 M.
Morgenstern: Stufen. 24.—38. Aufl. Hpergbd. 20 M.
Schlüsselzahl 60.

**O. C. Recht Verlag in München.** 10542
Terenz: Der Eunuch. Übertr. v. Hans Sachs. Ausg. A Ldrbd. 3000 M, Ausg. B 1500 M, Ausg. C 800 M u. 50% T.

**J. E. v. Seidel, Verlag in Sulzbach.** 10523
v. Ehrenkrook: Das Hohelied u. der Psalter. 40 M, Vorzugsausg. geb. 100 M.

**Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München.** 10517
Palamenghi-Crispi: Wer hat den Krieg verschuldet? Septemberheft der Süddeutschen Monatshefte. 15 M.

**Universal-Verlag in München.** 10519. 25
Das fidele Kurt Graf Buch. 20. Tauf. 1 M 50 ₰.
Till Mark Bände.
8. Bd. Die Opiumhöhle. 1 M 25 ₰.
9. Bd. Spur Nr. 1. 1 M 25 ₰.
Index 60.

**Wilhelm Violet Verlag in Stuttgart.** 10544
Violet's Merkbücher praktischen Wissens.
*Steinitzer: Einführung in den Konzertsaal. Etwa 100 M.

**Zeitschrift »Schiffbau« in Berlin.** U 4
Schiffbau-Kalender 1922/23. Geb. 325 M.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.


**Barverkehr über Leipzig**

Die Anhäufung von nichteingelösten Barpaketen bei meinem Kommissionär zwingt mich, alle Barsendungen künftig nur einmal in Leipzig vorzeigen zu lassen und die betr. Werke im Nichteinlösungsfalle ohne weitere Anfrage wieder auf Lager zunehmen. Selbstverständlich muß ich mir vorbehalten, die Kommissionärspesen für die ergebnislos erfolgte Barauslieferung der Firma zu belasten.

Ich bitte daher zur Vermeidung von Lieferungsverzögerungen und Neuexpedition zu erhöhten Preisen alle mit mir in Geschäftsbeziehung stehenden Firmen ihren Leipziger Vertreter anzuweisen, daß Barpakete meines Verlages ohne weiteres einzulösen sind. Ein Risiko ist mit dieser Anweisung nicht verbunden, da ich grundsätzlich alle Werke in Umtausch zurücknehme.

**Eugen Diederichs Verlag in Jena**


Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

**Änderung von Lieferungsbedingungen.**

Wir schließen uns der Erklärung der Vereinigung Münchener Verleger an, wonach
1. Quartalskonten aufgehoben,
2. Sendungen bis zum Betrage von M 1000.— nur mehr bar oder gegen Nachnahme expediert werden. Die Kosten der Nachnahme tragen wir.

**München, Berlin, Leipzig,** den 20. September 1922.

**J. Schweitzer Verlag** Arthur Sellier — **H. W. Müller**


Wir liefern ab 1. Oktober ausnahmslos alle Sendungen bis zum Betrage von 1000 Mark nur bar oder gegen Nachnahme, wobei wir die Nachnahmespesen selbst tragen.

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35



*Lieferungsbedingungen*

Wir liefern bei Bestellungen bis zum Betrage von **M. 1000.**— nur noch unter **Postnachnahme** oder **bar über Leipzig.** Nachnahmespesen tragen wir.

**Mahnporti, Mahngebühren** und **Zinsen für überfällige Salden** müssen wir unter allen Umständen belasten und einziehen.

Diejenigen Firmen, die sich weigern, Mahnporti und -gebühren sowie Verzugszinsen zu bezahlen, machen wir darauf aufmerksam, daß wir es dabei **keinesfalls** bewenden lassen können.

***Rütten & Loening***
***Frankfurt a. M.***